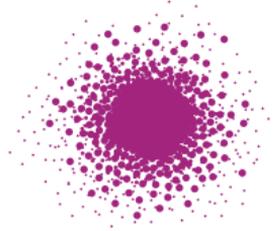


Medienforum



Mittwoch, 6. März 2024 - 19.30 Uhr

„Ave Maria – Frauen im Christentum“

Literarisch-musikalisches Programm anlässlich des Weltfrauentages 2024

Mezzospran, Klavier und Text: **Stefanie Golisch**

In Kooperation mit:



Eintritt: 12,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

oder medienforum@bistum-essen.de

Abendkasse: sofern nicht ausverkauft

Einlass: 19.00 Uhr

Ave Maria – Frauen im Christentum

© Kay Michalak – Fotoetage



Die Mezzospranistin Stefanie Golisch beschäftigt sich in ihrem Programm mit der Frage nach der Bedeutung der Frau im Christentum und beleuchtet das Wirken starker Frauen der Kirche. Mut und Selbstbewusstsein bewiesen schon unter vielen anderen Frauen Maria von Nazareth, Maria Magdalena, Hildegard von Bingen, Katharina von Bora, Mutter Theresa und Dorothee Sölle. All diese Frauen wurden im Sinne ihres christlichen Glaubens zu Wegbereiterinnen einer besseren Gesellschaft, nahmen Einfluss auf Politik und Kirche.

Alle diese Frauen wurden im Sinne ihres christlichen Glaubens zu Wegbereiterinnen einer besseren Gesellschaft, nahmen Einfluss auf Politik und Kirche.



oder traten durch karitatives Handeln hervor und gingen in die Geschichte ein.

In diesem Programm wird deutlich dass Kirche ohne die Mitwirkung von Frauen nicht funktionieren kann. Die Musik umfasst u.a. viele Kompositionen von Frauen geschrieben, bekannte und unbekannte Ave Maria- und Magnificatvertonungen über Lieder aus dem Gesangbuch bis hin zum Musical ‚Jesus Christ Superstar‘. Verbunden mit dieser eindrucksvollen Musik, wird das Leben und Wirken der Frauen und ihr Einfluss auf die Kirche dargestellt.

Stefanie Golisch wurde in Bremen geboren, hat in Dresden und Italien Gesang studiert und bei Kammersängerin Elisabeth Schwarzkopf und Celestina Casapietra regelmäßig vertiefenden Gesangsunterricht genommen.

Die Mezzosopranistin sang bereits verschiedene Titelrollen an deutschen Opernhäusern wie die ‚Cenerentola‘ aus dem gleichnamigen Stück (Rossini), Hänsel aus ‚Hänsel und Gretel‘ (Humperdinck), Sextus aus ‚La Clemenza di Tito‘ (Mozart) u.a.

Zudem war Stefanie Golisch Finalistin verschiedener Wettbewerbe, Preisträgerin der Schlossfestspiele Rheinsberg und ist Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes Wiesbaden. Ihren Schaffensschwerpunkt bilden musikalisch-literarische Programme wie ‚Von guten Mächten wunderbar geborgen – Ein geistlicher Liederabend über Dietrich Bonhoeffer‘, ‚Ave Maria – Meine Seele preist den Herrn – Frauen im Christentum‘, ‚Der lange Weg der Emanzipation – umrahmt von Liedern von, für und über Frauen‘, ‚Lili Marlen – Das Leben der Lale Andersen in Musik und Texten‘, ‚Sisi – Träumereien einer Kaiserin‘, ‚Das gibt’s nur einmal... – Lieder und Arien aus den Goldenen 20 er und 30 er Jahren von verfemten Komponisten‘, ‚Somewhere over the Rainbow – Eine musikalische Reise um die Welt‘, u.a. Mit diesen Konzertformaten tritt die Künstlerin mit großem Erfolg in ganz Deutschland auf. Außerdem beschäftigt sich Stefanie Golisch intensiv mit Zeitgenössischer Musik, und war damit auf Konzertreisen bereits in verschiedenen Ländern, u.a. im Oman, in Marokko und Syrien zu hören. Mit großer Leidenschaft arbeitet die Mezzosopranistin zudem seit 2022 als Gesangsdozentin an der Hochschule für Künste Bremen.

Medienforum

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfing 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de